

Kinderängste bewältigen

Der Sozialpädagoge Joachim Armbrust hat ein Handbuch für Erzieherinnen und auch Eltern geschrieben

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
PIA ECKSTEIN

Schwäbisch Hall/Waiblingen. Kindergärten werden immer größer, die Kinder, die sie besuchen, immer kleiner. Das hat Auswirkungen. Wie können sich Kinder aufgehoben fühlen, wie können sie ohne Angst durch ihren Alltag gehen? Das fragt der Sozialpädagoge und Heilpraktiker Joachim Armbrust in seinem Buch „Kinderängste bewältigen“.

Szene eins: Der kleine Bursch sitzt jeden Morgen erst mal völlig verzweifelt vor dem immer gleichen Puzzle und versucht, den Trübel ringsherum zu ignorieren. Lange dauert's, bis er auftaut.

Szene zwei: Ein paar wilde Jungs, bald dürfen sie in die Schule, mischen die Mädchen auf. Sie sind die Piraten, die Gefangen nehmen. Die Mädchen sind erst irritiert, fühlen sich dann teilweise geehrt durch die Aufmerksamkeit, die ihnen zuteilwird, und haben am Ende Angst vor den Halbstarcken.

Angst mag keiner. Erwachsene nicht und Kinder noch viel weniger. Denn während Erwachsene hauptsächlich Angst haben, sind Kinder regelrecht Angst, schreibt der Sozialpädagoge und Heilpraktiker, Fachrichtung Psychotherapie, Joachim Armbrust in seinem neuen Buch „Kinderängste bewältigen“, das sich hauptsächlich an Erzieherinnen wendet, aber, so sagt er, durchaus auch Eltern Wege an die Hand geben soll, wie Ängsten begegnet werden kann.

Wie geht es heute in Kindergärten zu?

Den Beginn machte eine Analyse des Status quo: Wie geht es heute in Kindergärten zu. Wo könnten Kinder Geborgenheit vermissen? Wo könnten sie sich allein gelassen fühlen? Kurz: Wo entsteht Angst? Armbrust holte sich als Co-Autorin Jasmin Hasslinger, eine junge Erzieherin, mit ins Boot. Mit ihr durchforstete er den Kindergartenalltag: Wo können die Grundbedürfnisse eines Kindes nach Sicherheit, Ordnung, Anerkennung und Liebe zu kurz kommen? Wo kann es zu Konflikten für das Kind kommen? Wenn beispielsweise die Mutter zu Haus stark behütet, die Erzieherin aber auf



Selbstständigkeit besteht.

Teilweise haben Armbrust und seine Co-Autorin ganz einfache Lösungen gefunden, die auch in großen Einrichtungen problemlos umgesetzt werden können. Damit die Kinder sich willkommen fühlen, kann jeden Tag eine Erzieherin für die Begrüßung zuständig sein. Es muss einen ruhigen Ort im Kindergarten geben, in dem ängstliche Kinder erst einmal ankommen können. Denn idealerweise entsteht dann erst gar keine Angst mehr.

Mit Kindern über ihre Ängste sprechen

Damit Kinder ihre Ängste überhaupt benennen können, hat Armbrust dem Buch Kärtchen beigelegt, die typische Situationen zeigen: allein sein auf dem Klo, das Monster unter dem Bett, von allen ausge-

lacht werden, der Arzt, der impfen will. Diese Kärtchen sollen Anlass sein, über Angst mit den Kindern zu sprechen und eigene Geschichten zu erzählen. Denn, so Armbrust: Wer seine Angst teilt, ist entlastet.

Das Problem beim Problem Angst ist, so Armbrust, dass es ein politisches ist, das aber im Kindergartenalltag pädagogisch gelöst werden muss. Denn die Politik verlangt von den Erzieherinnen immer mehr. Erzieherinnen kämpfen mit ständig wachsenden Belastungen, leiden daraufhin selbst unter Angst. Wie sollen sie sich da noch um ein Kind kümmern, das Angst hat.

Armbrust will mit seinem Buch ein Thema in den Mittelpunkt stellen, das üblicherweise als hinderlich betrachtet wird. Er sagt: Ganz gleich, was politisch gewollt ist – wo das Menschsein unter die Räder kommt, da muss man gegensteuern.

Wer wisse bei 100 und mehr Kindern im Kindergarten, wer da ist und wo? Diese Menschenverwaltung habe auch Auswirkungen auf die Kinder, sagt Joachim Armbrust. Ob sie sich aufgehoben fühlen oder ob nicht.
Bild: Bernhardt

Joachim Armbrust

Joachim Armbrust ist studierter Sozialpädagoge und gelernter Heilpraktiker, Fachrichtung Psychotherapie. Er hat eine Praxis in Schwäbisch Hall.

Lange arbeitete er in der psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche von der Waiblinger Caritas. Häufig gibt er Seminare bei Tageselternvereinen und Schulen im Kreis.

Kinderängste bewältigen – Wie Erzieher/-innen Kinder stärken können, Joachim Armbrust, Jasmin Hasslinger, Bildungsverlag Eins, 24,90 Euro.